

GABRIELLE APLIN

DAS NEUE ALBUM 'PHOSPHORESCENT' ERSCHEINT AM 13. JANUAR 2023
PRE-ORDER / PRE-SAVE [HIER](#)

[HIER](#) KÖNNT IHR DIE NEUE PIANO-VERSION VON 'CALL ME' ANHÖREN



Am **13. Januar** veröffentlicht **Gabrielle Aplin** ihr neues Album '**Phosphorescent**' über **Never Fade Records**. Als Vorgeschmack erschien kürzlich die Single '**Call Me**'. Mit ihrem vierten Studioalbum kehrt die Künstlerin zu ihren Wurzeln zurück und setzt mit diesem frischen Ansatz ihre eindrucksvolle Karriere fort, in der sie bereits über eine **Milliarde Streams** angesammelt hat. Das Album kann ab sofort [HIER](#) vorbestellt werden. Parallel zu der Ankündigung erscheint eine neue, sehr reduzierte Piano-Version von '**Call Me**'.

Es handelt sich bei '**Phosphorescent**' nicht um ein Lockdown-Album, aber es ist sicherlich das Ergebnis der Einsamkeit und Entfremdung, die Gabrielle wie viele von uns in dieser Zeit gefühlt hat. Sie gibt zu, dass sie während des ersten nationalen Lockdowns in Großbritannien Schwierigkeiten hatte, ihre Stimme zu finden, aber als der zweite Lockdown im Winter **2020** begann, hatten sich ihre Lebensumstände geändert. Sie war mit ihrem Partner in das landschaftlich schöne **Somerset** gezogen und die beiden tourenden Musiker hatten zum ersten Mal seit langem wieder einen festen Terminplan, während die Natur und die Tierwelt, die ihr Zuhause umgaben, ihnen neue Energie und Lebensfreude gaben.

Allmählich bemerkte **Gabrielle**, dass sie beim Schreiben viel befreiter war. Oft leistete ihr nur ihr Hund Gesellschaft und so kehrte ihre Kreativität zu der Reinheit zurück, die sie zu Beginn ihrer Karriere geprägt hatte. Es gab keine äußeren Einflüsse aus der Musikbranche und sie machte keine Pläne, über welche Themen sie schreiben würde. Sie konnte neu anfangen.

Gabrielle erinnert sich: *"Ich habe wieder aus Spaß geschrieben. Ich habe nur mich selbst ausgedrückt, ohne mich an Anweisungen zu orientieren. Niemand hat mir gesagt, was ich zu tun hatte. Eigentlich brauchte ich gar nichts zu tun. Am Anfang hatte ich kein Ziel, aber als die Songs entstanden, fiel mir auf, dass sie von Dingen handelten, die ich bis dahin nie wirklich verarbeitet hatte. Ich glaube, viele Leute haben erst innegehalten, als die Pandemie sie dazu gezwungen hat, und das war bei mir definitiv der Fall. Viele der Songs beschäftigen sich mit Dingen, die ich bis dahin verdrängt hatte. Als plötzlich alles andere ausgeschaltet war, dachte ich viel über mich nach und darüber, wer ich eigentlich bin."*

Der Wendepunkt kam, als der Winter-Lockdown einfach nicht enden wollte. Eines Morgens wachte Gabrielle mit dem Bedürfnis auf, auf Ibiza zu raven – obwohl ihr dieser Gedanke vorher noch nie gekommen war. Dadurch fiel ihr auf, was sie alles verpasst hatte, z. B. als sie zu Hause geblieben war, anstatt mit einer Freundin etwas trinken zu gehen – einfach alles, was ihr vielleicht ein paar weitere Erinnerungen beschert hätte, die ihr durch die Isolation geholfen hätten.

Die Hoffnung und das Versprechen, sich wieder mit Menschen treffen zu können, wurde zu einem immer wiederkehrenden Motiv, vor allem in '**Call Me**', aber es taucht auch auf andere Weise auf, etwa als längst überfällige Entschuldigung im strahlenden '**Anyway**', einem Popsoul-Song mit Klavierbegleitung. Und auch wenn Gabrielle einige

kleine Dinge bedauert (z. B. in dem leicht nachvollziehbaren **'I Wish I Didn't Press Send'**), ist die vorherrschende Stimmung positiv, so feiert sie in dem folkigen Alternative Pop-Song **'Good Enough'** die besten Seiten des Menschen.

Gabrielles organische Herangehensweise zieht sich durch den ganzen Prozess – angefangen von der glücklichen Wiedervereinigung mit ihrer Live-Band bei **Real World** und dann mit weiteren Sessions im ländlichen Studio **The Lark's Tongue**, sie mit **Liz Horsman** an mehreren Songideen feilte. **Mike Spencer** (Produzent ihres mit **Gold** ausgezeichneten #2-Debütalbums **'English Rain'**) bemühte sich unterdessen, die Umgebung nachzuempfinden, in der die Songs entstanden waren. Wenn sie zum Beispiel einen Song zu Hause allein mit ihrem Hund geschrieben hatte, setzte **Mike** sie in die Gesangskabine, nur mit seinem eigenen Hund **Marley** als Gesellschaft. Sogar die nahe gelegenen Felder erwiesen sich als Inspirationsquelle: **Gabrielle** fütterte jeden Tag die Enten und kümmerte sich liebevoll um einige Eier, die sie auf ihrer Türschwelle fand. Auf dem Albumopener **'Skylight'** ist die örtliche Tierwelt sogar zu hören.

Dieser enge Kontakt zur Natur verstärkte ihre Leidenschaft für Nachhaltigkeit, eine Überzeugung, die ihre gesamte Albumkampagne prägt. Der erste große Schritt war, dass **The Lark's Tongue** mit einer Erdwärmepumpe betrieben wird. Weitere große und kleine Ideen folgten bald, wie z. B. die Verwendung von Vintage-Kleidungsstücken und auch upcycleten Teilen für das Fotoshooting. Der Bauernhof, auf dem sie ehrenamtlich arbeitete, diente als Location. Außerdem legte Gabrielle bei der Vinyl-Produktion Wert auf Recycling und informierte sich über nachhaltiges Merchandise.

Obwohl **'Phosphorescent'** in einer schwierigen Zeit entstanden ist, ist es letztlich das bisher stärkste Bild dessen, wer **Gabrielle Aplin** wirklich ist – und auch von der Künstlerin, die sie in den kommenden Jahren sein wird.

"Es fühlte sich an, als würde ich zum ersten Mal ein Album machen", sagt sie abschließend. "Der Entstehungsprozess fühlte sich total natürlich an. Es war großartig für mich, weil ich dadurch wirklich erfahren habe, wer ich jetzt bin, wo sich doch so viel verändert hat. Ich möchte einfach, dass die Leute auf irgendeine Art und Weise eine Verbindung dazu herstellen können und ich hoffe, dass sie es als genauso bereichernd empfinden wie ich die gesamte Arbeit."

'Phosphorescent' Tracklist:

1. **'Skylight'**
2. **'Never Be The Same'**
3. **'Good Enough'**
4. **'Anyway'**
5. **'I Wish I Didn't Press Send'**
6. **'Take It Easy'**
7. **'Don't Know What I Want'**
8. **'Call Me'**
9. **'Half In Half Out'**
10. **'Mariana Trench'**
11. **'Don't Say'**



Folgt Gabrielle Aplin online:

[Spotify](#) | [Apple Music](#) | [YouTube](#) | [Instagram](#) | [TikTok](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Website](#)